

Ein großer unerwarteter Erfolg
unserer neuen Sammlung
Musikalische Seltenheiten

Wiener Liebhaberdrucke

Geleitet von Otto Erich Deutsch unter Mitwirkung namhafter Fachleute

In dieser Sammlung musikalischer Kostbarkeiten, die der bekannte Schubertforscher Otto Erich Deutsch in Wien redigiert, werden wertvolle und seltene oder unbekannte Stücke der klassischen Musikkultur zum erst mal in einem schönen und stilgemäßen Gewande gebracht: Handschriften und frühe Drucke in Faksimile (Photolithographie) oder Neubearbeitungen älterer Meisterwerke für den modernen Musikgebrauch in Notenschrift, gedruckt auf Bütten, gebunden in farbigen Pappbänden mit Leinwandrücken nach guten Mustern alter Musikalien.

Als erste Bände dieser Sammlung (Serie A) sind erschienen *):

1. L. van Beethoven, Sonate op. 27, Nr. 2, Cis-Moll
(„Mondschein-Sonate“)

Herausgegeben von Heinr. Schenker im Faksimile des Originalmanuskriptes samt drei Skizzenblättern

Heinr. Schenker führt an Hand des bisher unveröffentlichten Manuskriptes in die Geheimnisse der Entstehung des Kunstwerkes ein.

2. Joseph Haydn, Zwölf schottische Volkslieder

für eine Singstimme mit Pianoforte, Violine und Violoncell. Deutscher Text von Hugo Engelbert Schwarz, Bearbeitung von Eusebius Mandyczewski

Die erste fachkundige Auswahl aus der wundervollen Sammlung schottischer Lieder bringt einen bisher verschütteten Schatz der Volksmusik zu Tage.

3. Johannes Brahms, Drei Lieder

(„Mainacht“, „Sapphische Ode“, „Nachtwandler“)

Nach der Handschrift aus eigenem Besitz faksimiliert herausgegeben von Max Kalbeck
An drei klassischen Mustern zeigt Max Kalbeck, worin sich der kultivierte Lyriker Brahms unter den Schöpfern des deutschen Liedes auszeichnet.

4. Franz Schuberts Fünf erste Lieder

in Faksimile herausgegeben von Otto Erich Deutsch

Die allerersten Kompositionen Schuberts, und zwar: „Der Erläuter“, „Widerschein“ (bisher unbekannte Fassung), „Die Forelle“, „Erlkönig“ und „Gretchen am Spinnrad“ (auch im Faksimile der Handschrift), werden in diesem Bande in getreuer Wiedergabe des Typendruckes, bzw. des alten Notenschnittes veröffentlicht.

Vornehm ausgestattete Prospekte in zweifarbigem Druck stellen wir bei größerer Bestellung mit Firmenaufdruck zur Verfügung. Eine englische Ausgabe der Serie ist gleichzeitig erschienen.

Die Preise für jeden Band sind ab 1. Februar 1922 die folgenden:

Papbandausgabe: Band I und IV je Mk. 90.—, Band II und III je Mk. 75.— (Rabatt 25 Prozent)
Vorzugsausgabe: Band I und IV je Mk. 300.—, Band II und III je Mk. 250.— (Rabatt 20 Prozent)

Die unerwartet große Zahl von Bestellungen, die auf unsere erste Anzeige bereits eingetroffen ist — die Seidel'sche Sortimentbuchhandlung, Wien, z. B. bestellte im Laufe von 14 Tagen allein 106 Exemplare — und die zahlreichen, überaus schmeichelnd anerkennenden Urteile, welche wir aus Fachkreisen erhalten haben, beweisen, daß diese neue Sammlung tatsächlich einem schon lange gehegten Bedürfnisse entspricht, dessen Pflege bisher so gut wie gar nicht berücksichtigt wurde.

*) Die Ausgabe von Band IV hat sich verzögert. Derselbe wird erst im Laufe des Monats April erscheinen.

Wien / Universal-Edition A. G. / Leipzig